

Trichophyton mentagrophytes: ein zoophiler Hautpilz im Aufwind

Mikrobiologische Diagnostik

- Abstrich vom nässenden Areal
- Flavimonas oryzihabitans
- Koagulase-negative Staphylokokken
- keine Pilze nach 2 Tagen Inkubation

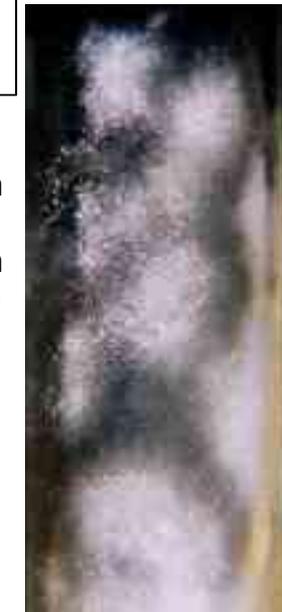
- Nach 4 Tagen Inkubation bei 37°C sowie 28°C auf Blut-, Kochblut- sowie Sabouraud 4%-Glukose-Agar
- massives Wachstum eines Fadenpilzes:

Therapie

- Lokal antibiotisch/antiseptisch Gentamicin-Creme sowie Polyspectran®-Salbe Kombinationspräparat Polymyxin-B-sulfat, Neomycinsulfat & Bacitracin Solutio Methyrosanilini 0,5 % SR

Trichophyton mentagrophytes (var. asteroides)

Trichophyton mentagrophytes tritt als Erreger einer Tinea corporis et capitis bei Kindern (und Erwachsenen) in der Regel in seiner zoophilen Varietät auf. Infektionsquelle sind kleine Nagetiere, u. a. Meerschweinchen, Zwergkaninchen, aber auch Mäuse, Ratten und selten sogar Frettchen.



- Prophylaxie, deshalb zusätzlich
- Ciprofloxacin 2 x 500 mg p. o. aber: keine Besserung

Antimykotische Therapie

- lokal Ciclopiroxolamin (Batrafen®-Creme)
- systemisch Terbinafin (Lamilsil®-Tabletten 500 mg/die)

Geeignetes Untersuchungsmaterial

1. Hautschuppen
2. Hautschuppen
3. Abstrich, aber: im Vergleich zur bakteriologischen Diagnostik deutlich längere Inkubationszeit (bis 3 Wochen)



Mölbis, 8. Juni 2004

Dr. Jürgen Herrmann

PD Dr. Pietro Nenoff

Anamnese & Hautbefund

- 16jähriges Mädchen
- Tierkontakt: Hunde, Katze, Meerschweinchen zu Hause, Pferde auf einem Reiterhof
- schnelle Ausbreitung einer Hautveränderung an der rechten Hand/Handrücken
- übriges Integument, insbesondere das Capillitium frei von Hauterscheinungen
- das Meerschweinchen wies Fellveränderungen auf, vom Tierarzt als Milbenerkrankung diagnostiziert; Pilze wurden ausgeschlossen (?). Behandlung des Nagetiers systemisch mit Ivermectin, darunter kam es zur Heilung

Hautbefund

- zentrifugale Ausbreitung einer erythrosquamösen Plaque am Handrücken, nässend, Papeln, Blasenbildung im Randbereich, leichter Juckreiz, Brennen

Differenzialdiagnosen

- Impetigo contagiosa/Pyodermie
- Tinea manus (bullosa)
- atypische Mykobakteriose (aber: schnelles Wachstum)
- blasenbildende Dermatose (untypisch)
- Kontaktdermatitis
- Dermatitis bullosa pratensis („Wiesengräserdermatitis“)